Initiativenskizze

Nationale Plattform Zukunft des Tourismus

Die "Nationale Plattform Zukunft des Tourismus" (NPZT) ist das zentrale Instrument der Nationalen Tourismusstrategie. Ihr Ziel ist es, einen langfristigen Dialogprozess zwischen allen relevanten Akteuren des Tourismus auf nationaler Ebene zu ermöglichen. Dabei sollen der Bund, die Länder, Destinationen, die Branche und die Wissenschaft eigene **Projekte, Initiativen und Lösungsansätze einbringen.**

Initiativenskizze

Die Initiativenskizze dient dazu, Themen und Initiativen im Tourismus zu identifizieren und ermöglicht allen Akteuren der Tourismuswirtschaft die Möglichkeit zur Mitarbeit. Basierend auf den identifizierten Initiativen werden gezielt Expertinnen und Experten sowie Multiplikatoren zur Mitarbeit eingeladen. Die Skizze dient der Plattform als Orientierungshilfe und beschleunigt den Prozess.

Die Beurteilung der Initiativenskizze erfolgt auf der Grundlage folgender Auswahlkriterien:

* Vorhandene Leitung für das Ausrollen der Initiative
* Mindestens zwei beteiligte Institutionen
* Primäres Ziel ist nicht rein privatwirtschaftlich
* Umsetzbarkeit innerhalb von 1-3 Jahren
* Vorhandene Finanzierung
* Konkreter Beitrag zu mindestens einem Arbeitspaket
* Signifikanter Einfluss auf große Teile der deutschen Tourismusbranche
* Steht im Einklang mit dem [Strategiepapier](https://plattform-zukunft-tourismus.de/strategiepapier-des-lenkungskreises-zur-fortschreibung-der-nationalen-tourismusstrategie/) des Lenkungskreises
* Hohe Aktualität für die künftige Tourismuspolitik
* Erfordert bundesländerübergreifende Koordinierung

Für die Erfüllung jedes Kriteriums wird 1 Punkt vergeben. Für eine erfolgreiche Aufnahme der Initiative müssen mindestens 9 von 10 Punkten erreicht werden.

Bitte füllen Sie dieses Dokument aus und senden Sie es an info@plattform-zukunft-tourismus.deoder laden Sie die Skizze über das [Onlineformular](https://plattform-zukunft-tourismus.de/ueber-uns/mitarbeit/) hoch. Wir werden das ausgefüllte Dokument als unverbindlichen Vorschlag von Ihnen/Ihrer Organisation betrachten.

Kurzinformationen zu Ihrer Initiative

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel der Initiative** | Klicken oder tippen Sie hier, um einen Titel einzugeben. |
| **Name des Vorschlagenden** | Klicken oder tippen Sie hier, um einen Namen einzugeben. |
| **Organisation des Vorschlagenden** | Klicken oder tippen Sie hier, um eine Organisation einzugeben. |
| **Hauptansprechpartner der Initiative** | Klicken oder tippen Sie hier, um einen Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten einzugeben. |
| **Vorgesehene bzw. bereits beteiligte Parteien der Initiative** | Klicken oder tippen Sie hier, um mögliche Mitwirkende einzugeben. |
| **Vorgesehene bzw. bestehende Finanzierung der Initiative** | Klicken oder tippen Sie hier, um Finanzierungsmittel einzugeben. |
| **Zuordnung der Initiative zu einer Arbeitsgruppe** |  [ ]  Klimaneutralität/Umwelt- und Naturschutz [ ]  Digitalisierung [ ]  Arbeitskräftesicherung und -gewinnung [ ]  Wettbewerbsfähigkeit |
| **Zuordnung der Initiative zu einem Arbeitspaket [Nr.]** | Klicken oder tippen Sie hier, um ein oder mehrere Arbeitspaket(e) einzugeben. Eine Liste der Arbeitspakete finden Sie im Anhang. |
| **Benennung mögliche(r) Person(en) zur Umsetzung der Initiative** | Klicken oder tippen Sie hier, um Personen einzugeben. |
| **Bestehende Initiative** |  [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **Vorgesehene Laufzeit der Initiative** | Klicken oder tippen Sie hier, um ein mögliches Start- und Enddatum einzugeben. |

# Kurzbeschreibung der Initiative [Hintergrund, Inhalte, Ziel]:

Klicken oder tippen Sie hier, um eine Kurzbeschreibung einzugeben. Bitte teilen Sie uns insbesondere die Hintergründe und Ziele der Initiative sowie Kerninhalte mit.

**Umsetzungsvorschläge, ggf. Verknüpfungsmöglichkeiten, im Zusammenhang mit der Initiative:**

Klicken oder tippen Sie hier, um Ihre Umsetzungsvorschläge zu schildern. Teilen Sie uns gern auch mit, wie sich eine Verknüpfung innerhalb der NPZT gestalten könnte bzw. welche Möglichkeiten Sie sich durch die Einbringung Ihrer Initiative in der Plattform erhoffen.

**Erfahrungen, Hindernisse:**

Klicken oder tippen Sie hier, um ihre Erfahrungen und Hindernisse in Bezug auf Ihre Initiative zu schildern.

**Weitere Anmerkungen:**

Hier haben Sie die Möglichkeit, uns weitere Anmerkungen zur Initiative mitzuteilen.

**Anhang**

**Übersicht der Arbeitspakete**

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsgruppe Klimaneutralität/Umwelt- und Naturschutz | K |
| Datengrundlage zu Emissionen, Nachhaltigkeitsmessung sowie Konzepte für einen CO2-Fußabdruck von Reiseleistungen verbessern | K1 |
| Reisende für umweltfreundliche Reisen sensibilisieren und die Entwicklung entsprechender Angebote stärken | K2 |
| Klima-, Umwelt- und Naturschutz in touristischen Destinationen in Deutschland und weltweit unterstützen sowie stärken | K3 |
| Strategien zur Reduktion von Emissionen im Gastgewerbe entwickeln | K4 |
| Klima- und umweltfreundliche intermodale Verkehrskonzepte entwickeln | K5 |
| Regionale Klimaanpassungsstrategien entwerfen | K6 |

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsgruppe Arbeitskräftesicherung und -gewinnung | A |
| Attraktivität touristischer Arbeitgeber und Arbeitsbedingungen verbessern | A1 |
| Nachwuchs gewinnen, Ausbildungsstellen passgenau besetzen | A2 |
| Lebensbedingungen für Arbeitskräfte attraktiv gestalten, Arbeitskräfte in den Kommunen binden | A3 |
| Arbeitskräfte aus dem Ausland gewinnen und deren Integration vorantreiben | A4 |

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsgruppe Digitalisierung | D |
| Tourismusbranche bei der Digitalisierung unterstützen | D1 |
| Daten und Tools zur Optimierung von Abläufen im Tourismus intelligent bereitstellen und nutzen | D2 |
| Kontaktloses Reisen (weiter)entwickeln und umsetzen | D3 |
| Digital gestützte touristische Angebote etablieren | D4 |

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitsgruppe Wettbewerbsfähigkeit | W |
| Unterstützung der Länder bei der Entwicklung und Diversifizierung von Tourismusregionen, v.a. in Bezug auf ländliche und strukturschwache Räume, Infrastruktur für Wander-, Rad- und Wassertourismus, Städtetourismus und Innenstädte | W1 |
| Sozial nachhaltiges Reisen fördern: Barrierefreiheit entlang der Leistungskette sichern und Transparenz über nachhaltige Angebote sicherstellen | W2 |
| Bürokratieabbau vorantreiben mithilfe von Praxischecks | W3 |
| Internationalen Reiseverkehr attraktiv und nachhaltig gestalten, Wettbewerbsbedingungen im europäischen Binnenmarkt optimieren | W4 |
| Wissen im Tourismus ausbauen | W5 |